

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V039/14</b> öffentlich	Referat	Referat III
	Amt	Stiftung Heilig-Geist-Spital
	Kostenstelle (UA)	
	Amtsleiter/in	Frau Daniela Blaschke
	Telefon	3 05-4 62 11
	Telefax	3 05-4 62 91
E-Mail	heiliggeistspital@ingolstadt.de	
Datum	15.01.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	04.02.2014	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Transparenzprüfung 2013  
(Referent: Herr Chase)

**Antrag:**

Der Transparenzbericht 2013 wird zur Kenntnis genommen.

gez.

Helmut Chase  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von            Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von            Euro müssen zum Haushalt 20            wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

Die Pflegequalität der bayerischen Pflegeeinrichtungen wird jährlich kontrolliert von der örtlichen Heimaufsicht/FQA und vom Medizinischen Dienst der Krankenkassen in Bayern (MDK) im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassen. Die Prüfungen finden unangemeldet statt.

Die diesjährige Regelprüfung im Altenheim Heilig-Geist-Spital durch den MDK fand am 14.10.2013 statt. Der Prüfschwerpunkt lag im Bereich der Prozess- und Ergebnisqualität. Die Festlegung der einbezogenen 16 Bewohner und Bewohnerinnen erfolgte per Zufallsauswahl, weitere 13 Bewohnerinnen und Bewohner wurden zu ihrer Zufriedenheit befragt.

Der Qualitätsbericht stellt die Prüfergebnisse dar, unterteilt in die Bereiche „Pflege und medizinische Versorgung“, „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“, „soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“, „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“ sowie eine Befragung der Bewohner.

Aus den ersten vier Themenkreisen wird eine Gesamtnote gebildet und der Bayerische Landesdurchschnitt dazu in Vergleich gesetzt. Die Befragung der Bewohner fließt nicht in das Gesamtergebnis mit ein, wird aber im Notenspiegel angegeben.

Das Heilig-Geist-Spital erzielte in der aktuellen Prüfung folgende Bewertung:

Pflege und med. Versorgung	Umgang mit demenzkranken Bewohnern	soziale Betreuung und Alltagsgestaltung	Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene	Gesamt	Landesdurchschnitt Bayern	Befragung der Bewohner
<b>Ergebnis der Prüfung am 14.10.2013:</b>						
1,1	1,1	1,0	1,0	1,1	1,3	1,0
Ergebnis der Prüfung am 30.01.2012:						
1,4	1,3	1,0	1,0	1,2	1,5	1,1
Ergebnis der Prüfung am 28.10.2010:						
1,7	2,1	1,9	1,0	1,7	1,5	1,5

Es ist dem Heilig-Geist-Spital zum dritten Mal in Folge gelungen, das gute Ergebnis der Vorjahre nochmals zu steigern.

Dies bestätigt auch der MDK und hebt besonders das interne Qualitätsmanagement hervor:

„Die Ergebnisse der aktuellen Qualitätsprüfung zeigen ein unverändert gutes Ergebnis über alle Qualitätsebenen. Das Qualitätsmanagementsystem hat einen guten Reifegrad erreicht und ist geeignet, die Anforderungen aus den Qualitätsprüfrichtlinien zu erfüllen.“

Vereinzelt bestehen noch Verbesserungspotentiale. Dies betrifft z.B. die Medikamentengabe, Erfassung des Sturzrisikos und das Erbringen von Angeboten für Menschen mit Demenz. Es handelt sich jedoch nicht um systematisch bedingte Fehler, sondern um Abweichungen der Mitarbeitenden vom festgeschriebenen Prozess im Qualitätsmanagement.“

Die Prüfungsergebnisse zeigen deutlich, dass die angespannte Personalsituation in der Pflege im Jahr 2013 keine Auswirkungen auf die Qualität im Heilig-Geist-Spital hatte, im Gegenteil konnten sowohl die Pflegenoten als auch die Zufriedenheit der Bewohnerinnen und Bewohner nochmals verbessert werden. Die Entscheidung, die Belegung in Abhängigkeit von der Fachkraftausstattung zurückzufahren, um die Qualität des Hauses nicht zu gefährden, wird damit eindrucksvoll bestätigt. Auch das besondere Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtung trug dazu bei, die Bewohnerversorgung in gewohnt hoher Qualität zu gewährleisten.

Am 28.11.2013 fand auch die unangemeldete Qualitätsprüfung durch die Heimaufsicht / FQA der Stadt Ingolstadt statt. Die Abschlussbesprechung lässt ein ähnlich gutes Ergebnis erwarten, sobald der schriftliche Bericht vorliegt wird er dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien vorgestellt.

